

## Gesellschaftswissenschaften: Geschichte/Staatskunde

### 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemein bildendes Fach	2	2	2

### 2.1 Allgemeines Bildungsziel

#### Geschichte

Die Kenntnisse vergangener Epochen wecken und fördern bei Schülerinnen und Schülern das Verständnis für die heutige Zeit, insbesondere hinsichtlich der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse. Sie lernen somit die Beziehungen zwischen ihrer Umwelt und der historischen Entwicklung (Gesellschaftsformen, Wirtschaftsmodelle, politische Systeme) wahrzunehmen.

#### Staatskunde

Die Staatskunde bereitet die jungen Erwachsenen darauf vor, aktiv und verantwortungsbewusst am Leben in der Gemeinschaft, der sie angehören, mitzuwirken. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen und Informationen bildet ein wichtiges Element im Unterricht.

### 2.2 Didaktische Hinweise

Der Unterricht folgt einem chronologischen Raster; thematische Längsschnitte sollen diesen jedoch sinnvoll bereichern.

Neben darstellenden Texten werden historische Quellen (Texte, Bilder, Ton- und Filmaufnahmen) beigezogen. Moderne Hilfsmittel wie CD-ROM, Internet, interaktive Lernprogramme, Filmdokumente usw. sind zu berücksichtigen. Der Unterricht bezieht historische Zeugnisse aus der Umgebung nach Möglichkeit mit ein.

Der Besuch von Museen, Ausstellungen, Lehrpfaden, Betrieben, Unternehmungen und Veranstaltungen kann den Unterricht im Schulzimmer ergänzen.

Es werden vielfältige Lehr- und Lernformen (z.B. Gruppen- und Teamarbeit, Projektunterricht, Teamteaching) eingesetzt mit dem Ziel die Lernenden zu selbständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten anzuleiten. Sie werden mit den Lernzielen vertraut gemacht.

Projekte zur Staatskunde (Besuche von Gemeinden, Parlamenten oder Gerichten) ergänzen den Unterricht. Dabei bestehen enge Verbindungen zum Fach Geschichte. Die Staatskunde kann in den Geschichtsunterricht integriert werden oder als eigenständiger Programmpunkt behandelt werden.

### 3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Krise des Ancien Régime und die ihr folgenden Umwälzungsprozesse verstehen Aufklärerisches Denken erfassen</p> <p>Nationalismus als prägende Kraft für nationale Einigungen, Politik von Staaten und als Konfliktursache diskutieren</p> <p>Umgestaltungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik analysieren</p> <p>Expansion der Grossmächte: Weltweite Durchsetzung imperialistischer Herrschaftsformen (politisch, wirtschaftlich, kulturell) begreifen</p>	<p>Aufklärung Französische Revolution Zusammenbruch der Alten Eidgenossenschaft</p> <p>Wiener Kongress Nationale Einigungen (an einem ausgewählten Beispiel) Entstehung des Schweizerischen Bundesstaates</p> <p>Industrielle Revolution Liberalismus Soziale Frage</p> <p>Voraussetzungen, Ursachen, Erscheinungsformen des Imperialismus</p>	<p>Erstsprachen: Lektüre von ideologischen Texten</p> <p>Religion: Einfluss der Religionen auf die Ideologien des 19. und 20. Jh.</p>

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Ersten Weltkrieg als Zeitenwende verstehen</p> <p>Strukturmerkmale demokratischer und totalitärer Staaten kennen lernen und miteinander vergleichen</p> <p>Ursachen und Folgen der Inflation, Deflation und Stagnation erklären</p> <p>Grundelemente des Staates, seinen Aufbau und seine Aufgaben kennen</p> <p>System der Gewaltenteilung erklären</p> <p>Behörden auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene zuordnen</p> <p>Politische Rechte im Ablauf beschreiben und ihre Bedeutung beurteilen</p> <p>Entscheidungsprozesse unserer Demokratie kennen und die meinungsbildenden Gruppen und Faktoren erfassen</p> <p>Abstimmungsverfahren erklären und Wahlverfahren vergleichen</p> <p>Aktuelle Medieninformationen der verschiedenen Parteien beurteilen und vergleichen</p> <p>Aktiv an der Mitgestaltung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens beteiligen</p> <p>Bereitschaft zeigen in gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen eigene Meinungen zu überdenken und offen sein gegenüber anderer Meinungen</p>	<p>Internationale Krisen und Erster Weltkrieg Pariser Vorortverträge</p> <p>Russische Revolution und Folgen Weltwirtschaftskrise Weimarer Republik Faschismus und Nationalsozialismus</p> <p>Verfassung: Individualrechte; Rechte und Pflichten der Bürger; Gewaltenteilung; Bund, Kantone und Gemeinden; Volkssouveränität Rechtsstaat Sozialstaat</p> <p>Politische Meinungsbildung: Parteien; Verbände; NGO; Interessengruppen; Medien Stimmen und Wählen</p>	<p>Erstsprachen: Belletristik des 20. Jh. bis 1945, literarische Epochen</p> <p>Bildnerisches Gestalten: Kunstgeschichte des 20. Jh.</p> <p>Wirtschaft und Recht: Gliederung des Rechts</p>

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Zweiten Weltkrieg als Zeitenwende verstehen</p> <p>Machtpolitische, ökonomische, gesellschaftliche und ideologische Aspekte der Auseinandersetzung zwischen Ost und West als Gestaltungsfaktoren der Nachkriegszeit erfassen</p> <p>Verhältnis zwischen Nord und Süd als ein zentrales Problemfeld der Gegenwart und Zukunft diskutieren Die wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme der Entwicklungsländer beurteilen</p> <p>Wirtschaftliche Strukturen und Prozesse sowie deren Folgen für Gesellschaft, Politik und Kultur begreifen Wirtschaftspolitische Massnahmen für die ökonomische, soziale und politische Stabilität sowie für das Wirtschaftswachstum eines Landes erklären</p>	<p>Zweiter Weltkrieg Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg</p> <p>Ost-West-Konflikt und dessen Überwindung Inter- und supranationale Organisationen Grundsätze und Praxis der Schweizer Aussenpolitik</p> <p>Nord-Süd-Konflikt: Auflösung der Kolonialreiche; Postkoloniale Probleme und Konflikte (an einem ausgewählten Beispiel)</p> <p>Gesellschaftlicher und politischer Wandel unter Berücksichtigung der Schweizer Verhältnisse</p>	<p>Erstsprache: Massenmedien</p> <p>Geographie: Nord-Süd-Gefälle, multikulturelles Zusammenleben, Bevölkerungspolitik/Migration</p> <p>Sprachen: Belletristik seit 1945 Hauswirtschaft: Welthandel</p> <p>Musik: Musik als gesellschaftliches Phänomen</p>